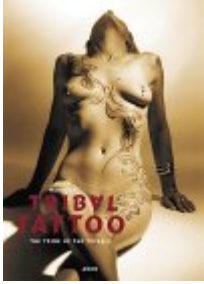


Literatur zu Tattoo – Piercing – Körperkult



Tribal Tattoo

von Igor Warneck, Björn Ulbrich

Preis: EUR 25,50

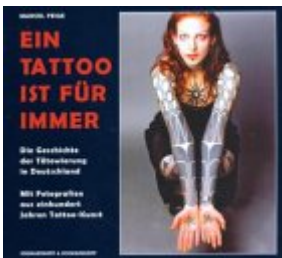
Broschiert - 160 Seiten - Arun-Verlag

Erscheinungsdatum: Juni 2001

ISBN: 3927940623

Kurzbeschreibung

Wem sind sie nicht schon irgendwo begegnet: merkwürdig verschlungene Ornamente auf braungebrannter Haut? Körperkult der schönen Menschen?! Was bedeuten diese tätowierten Zeichen? Wo kommen sie her? Diesen Fragen geht Tribal Tattoo nach und vermittelt dem Leser die Inhalte der sog. Tribal Tattoos. Tribals sind ursprünglich Stammeszeichen, die eine traditionelle religiöse oder soziokulturelle Bedeutung hatten. Auch wenn sich moderne Tribals von den alten Riten und Bedeutungen gelöst und in unserer modernen suburbanen Gesellschaft weiterentwickelt haben, so geht von ihnen und ihren Trägern doch eine eigenartige Faszination aus. Welche Magie üben Tattoos im allgemeinen und Tribals im besonderen aus? Igor Warneck klärt über die geschichtlichen, religiösen und kultischen Hintergründe der Tribals genauso auf, wie er der Symbolik der Tribals und dem modernen Leben der Modern Primitives im Großstadtdschungel nachspürt. Tribal Tattoo ist ein Fachbuch für Tattoo-Kunst, ein Zeugnis moderner Archaik, eine fotografische Liebeserklärung an die Schönheit des menschlichen Körpers und ein praxisbezogener Ratgeber für Menschen, die sich ein Tribal stechen lassen wollen.



Ein Tattoo ist für immer

von Marcel Feige

Preis: EUR 39,90

Sondereinband - 450 Seiten - Schwarzkopf & Schwarzkopf

Erscheinungsdatum: November 2002

ISBN: 3896023810

Kurzbeschreibung

Das Buch Tattoos begleiteten die menschliche Entwicklung über viele Jahrhunderte, Jahrtausende. Prähistorische Funde belegen, daß die Körperbemalung noch vor oder doch zumindest gleichzeitig mit den Felsmalereien eine der ersten künstlerischen Äußerungen des Menschen war. Hautbilder bei den Urvölkern hatten eine religiöse oder magische Bedeutung. Naturstämme markierten sich mit Tattoos, um in einem Kampf in der Lage zu sein, ihre Freunde und Feinde auseinanderzuhalten. Lange Zeit war das Phänomen eine Lebensäußerung sozialer Randgruppen, umgeben von einem Hauch des Verwegenen. In Amerika und Großbritannien hatte die »Art of Tattooing« längst schon Einzug gehalten, da gelangte das Tätowieren erst nach Deutschland. Interessanterweise eröffnet ausgerechnet der deutsche Immigrant Martin Hildebrandt, der 1870 das erste Tattoo-Studio der USA. Heute, über 100 Jahre danach, sind Tätowierungen hierzulande eine eigene Profession, und Kult für jeden. Sie sind Ausdruck der Lust am Leben. Und das ist nicht zuletzt das Verdienst einer exaltierten Jugend, die in den 90ern die Tattoos als ein Symbol ihres Lifestyles erkoren hat. Tattoos sind Schmuck. Der Inhalt Tätowierungen sind Körperschmuck, und Schmuck ist dazu da, daß er bewundert wird. Das Buch »Für immer Tattoo« ist in erster Linie also ein Bilderbuch. Jede Menge Motive, Plakate und Fotos erzählen 100 Jahre Tattoo-Geschichte in Deutschland: angefangen bei den Freaks und »Schaubudenmenschen« der Sideshows Anfang des 20. Jahrhunderts und den Seefahrer-Tätowierungen von Christian Warlich, Herbert Hoffmann und Albert Heinze in Hamburg in den 20er, 30er und 40er Jahren über die Hautzierde aus dem Knast in den 50er Jahren, die Tattoos der Rocker und Punks in den 60er und 70er Jahren bis hin zu den Lifestyle-Hautbildern der Techno- und HipHop-Generation in den 90er Jahren. Das Buch »Für immer Tattoo« ist aber auch ein Lesebuch. Die vielen Abbildungen werden ergänzt durch eine umfassende Einführung zur Geschichte der Tätowierung in Deutschland – selbstverständlich im Kontext zur internationalen Entwicklung, durch ausführliche Porträts der einzelnen subkulturellen Strömungen, deren Ursprung und Bedeutung für die Tätowierung, sowie Interviews mit bedeutenden Tätowierern bzw. Tätowierten, ohne die die Geschichte der Tätowierung in Deutschland nicht denkbar wäre, u.a. Samy Streckenbach, Christian Warlich, Albert Heinze, Theodor Vetter, Ralf Guttermann, Felix Leu, Uwe Güldner, Hängo, Dirk-Boris Rödel, Ilja Hummel, Herry Nentwig, Yvonne Ziegler und Harry Kunze.



Tattoo

von **Henry Ferguson, Lynn Procter**

Preis: EUR 5,50

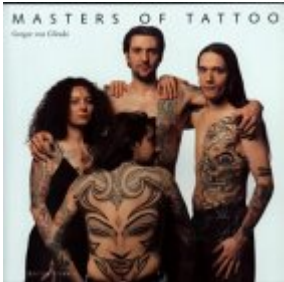
Broschiert - 128 Seiten - Moewig

Erscheinungsdatum: September 1998

ISBN: 3811814753

Kurzbeschreibung

Tattoo ist Kunst am Körper: Farbstoff wird - meist mit einer Nadel - unter die Haut gebracht. So entstehen dauerhafte Muster und Bilder. Ursprünglich hatten Tätowierungen magische Zwecke, so wurde etwa das Totem-Tier abgebildet; in unserem Kulturkreis waren sie lange nur etwas für Seeleute und schwere Jungs. Seit geraumer Zeit aber sind Tattoos ein nahezu selbstverständlicher Schmuck geworden, der - mehr oder weniger offen, echt oder nur als Abziehbild getragen - vor allem in der Jugendszene Kultstatus hat. All das wird in diesem Buch von ausgewiesenen Kennern beschrieben. 200 Farbfotos machen begreiflich, welche Faszination von dieser Technik ausgeht, die nicht nur den Körper mit Kunstwerken schmückt, sondern ihn sogar selbst zum Kunstwerk erheben kann.



Meister des Tattoo

von **Gregor von Glinski, Markus Mäder, Heide Heim**

Preis: EUR 37,14

Gebundene Ausgabe - 135 Seiten - Edition Stemmlé

Erscheinungsdatum: 1998

ISBN: 3908161371

Kurzbeschreibung

Die Porträts von Gregor von Glinski stellen eine neue Generation von Tätowierern vor, die ihren Klienten nicht mehr die bekannten Muster wie Anker und Segelschiffe unter die Haut ritzen, sondern individuelle Kunstwerke mit größter Perfektion anfertigen. Darunter sind Tattoo-Künstler aus der ganzen Welt, die für ihr Können nicht selten auch außerhalb ihrer Kreise bekannt sind. Das Buch vermittelt einen faszinierenden Einblick in eine vielen Leuten noch fremde Zeichenkunst und vermag mit den informativen Texten - darunter auch eine kurze Geschichte des Tattoo - das Interesse auch beim kritischen Leser und Betrachter zu entflammen.



Tattoo-Theo

von **Marcel Feige**

Preis: EUR 12,90

Broschiert - 320 Seiten - Schwarzkopf & Schwarzkopf

Erscheinungsdatum: April 2001

ISBN: 3896023551

In diesem Buch wird endlich einmal dargestellt, dass die Berühmtheiten nicht unbedingt immer in Glanz und Glamour leben sondern auch mal "ganz unten" waren. Wer die Reeperbahn nicht kennt, lernt sie in diesem Buch recht gut kennen. Man bekommt eine Einsicht in das dort herrschende Gefüge, in die Zusammengehörigkeit der St. Paulianer - und Tattoo-Theo ist ein wichtiger Teil davon!



Color full pain, tattoo, piercing

von **Walter Kehr**

Preis: EUR 25,46

Sprache: Englisch

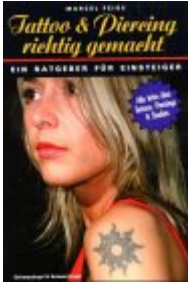
Gebundene Ausgabe - 96 Seiten - Jackwerth

Erscheinungsdatum: November 1998

ISBN: 3932117247

Kurzbeschreibung

Fotografien von Menschen, die sich Zeichen setzen.

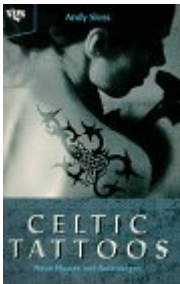


Tattoo & Piercing richtig gemacht
von Marcel Feige

Preis: EUR 6,95

Broschiert - 159 Seiten - Schwarzkopf & Schwarzkopf
Erscheinungsdatum: Oktober 2003
ISBN: 3896023985

...ist das der ideale Ratgeber. Ich wollte mir ein Tattoo machen lassen, wusstest aber nicht was auf mich zukommt. Ich habe dieses Buch entdeckt, und es hat mir geholfen. Wichtig finde ich die ausführlichen Hinweise zur Nachpflege. Kurz und bündig werden die Hinweise zur Nachpflege gegeben, ohne dass was vergessen wird. Und wer sich daran hält, hat nachher ein wunderschönes Tattoo, vorausgesetzt er hat sich einen guten Tätowierer ausgesucht. Aber auch da weiß Marcel Feige Rat und schreibt, worauf man bei der Suche nach dem Tätowierer alles achten soll. Kann das Buch nur weiterempfehlen.



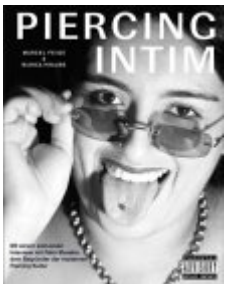
Celtic Tattoos
von Andy Sloss

Preis: EUR 8,90

Broschiert - 79 Seiten - Vgs Verlagsges.
Erscheinungsdatum: August 1998
ISBN: 3802513827

Der Verlag über das Buch

Der neue Trend - Bei den kriegerischen Kelten dienten Körperbemalungen einst dazu, den Gegner in der Schlacht das Fürchten zu lehren - als dekorative Körperkunst haben sie bis heute überdauert. Einmal mehr in Erinnerung gerufen wurden sie durch den erfolgreichen Film "Braveheart", in dem Mel Gibson als schottischer Held William Wallace, geschmückt mit den traditionellen blauen Celtic-Tattoos der Krieger, in die Schlacht zog. Doch Celtic-Tattoos beinhalten noch viel mehr: jedes hat seine eigene besondere Bedeutung und Mystik. In diesem Buch finden Sie die einzelnen Ornamente, die ursprüngliche Bedeutung sowie Vorschläge zur Nachahmung und Variationen. Mit vielen Schritt-für-Schritt-Anleitungen und Übungsvorlagen sowie einem großen Bezugsquellenverzeichnis für die Materialien.



Piercing intim
von Marcel Feige, Bianca Krause

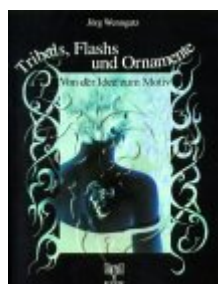
Preis: EUR 29,90

Gebundene Ausgabe - 320 Seiten - Schwarzkopf & Schwarzkopf
Erscheinungsdatum: März 2004
ISBN: 3896024

Kurzbeschreibung

Das Buch Piercings sind der letzte Modeschrei. Mädels, die keinen Nabelring besitzen, sind nicht "in". Jungs, die keine Brustwarzenpiercings tragen, sexuell langweilig. Finstere Kinostars tragen Augenbrauenpiercings, und am Infoschalter der Deutschen Bahn lächelt uns blitzend ein Zungenpiercing entgegen. Piercings sind dekoratives Element des Körpers. In einer Welt, die bis ins Detail alles erklären muss, bleiben sie manchmal ein kleines Geheimnis - für jeden. Denn unter Uniform, Jeans oder Armani-Anzug sieht man das Intimpiercing nicht. Intimpiercings haben vor allem bei Männern eine lange Tradition. Sie entstammen den exotischen Ländern, was die ebenso exotischen Namen erklärt, und wurden zum Teil schon im Kamasutra erwähnt, zum Beispiel der Apadravya, die Penis-Durchbohrung. Und damit ist auch der eigentliche Beweggrund erklärt, der zu einem solchen Piercing führt: die sexuelle Stimulanz. Nicht zuletzt aus diesem Grund erlebten die Intimpiercings in der westlichen Zivilisation anfangs ihre Renaissance in der schwulen und heterosexuellen S/M- bzw. Fetischszene. Auch heute, im Zeitalter der exaltierten Bodyart, werden Intimpiercings meist aus sexuellen Gründen getragen. Aber eben nicht nur! Der Inhalt Einem Prinz Albert durch die Eichel, ein Frenum durch die Vorhaut, einen horizontalen Stecker durch die Schamlippe oder einen Ring über der Klitoris - die einen tragen es bloß als Schmuck, die anderen als erotischen Appetizer. Eines ist ihnen allen gemein: Das Intimpiercing ist ihr kleines Geheimnis, verborgen vor dem Rest der Welt! Doch Intimpiercings sind Körperschmuck, und Schmuck ist dazu da, dass er bewundert wird. In dem Buch "Mein kleines Geheimnis" zeigen die Leute ihr Geheimnis. Das Buch ist in erster Linie also ein Bilderbuch. Es ist aber auch ein Lesebuch. Was steckt dahinter, hinter dem silber- oder goldfunkelnden Schmuck am Körper? Katharina, 20, findet ihren Brustwarzenring "voll erotisch". Heike hat sich gleich beide Brustwarzen stechen lassen, und dazu horizontal die Klitorisvorhaut, was sie "sehr interessant fand". Und Sandy, 23, wollte mit dem gleichen Stecker durch die Vorhaut ihre Grenzen ausloten. Olaf trieb die

Obsession dazu: Heute trägt er 32 Piercings an Hoden und Penis, und noch immer verlangt er nach mehr: "Ob das von mir mit dem Piercen allerdings vorbildlich ist, lasse ich mal dahingestellt ..." Der umgekehrte Prinz Albert macht das Glied von Tom erst richtig schön. Und für Volker, einen hochrangigen Manager, ist der Prinz sein kleines Geheimnis. In dem Buch "Mein kleines Geheimnis" kommen Menschen zu Wort, erzählen über sich und ihre Beweggründe, Neigungen und Erfahrungen. Manchmal verborgen, schüchtern und anonym, manchmal aber auch hart und exhibitionistisch ...



Tribals, Flashes und Ornamente: Von der Idee zum Motiv. Muster und Vorlagen für Tattoos und Bodypainting. Mit 122 Abbildungen

von **Jörg Wengatz**

Preis: EUR 12,68

Book on Demand - 101 Seiten - BoD GmbH, Norderstedt

Erscheinungsdatum: August 2001

ISBN: 3831124418

Kurzbeschreibung

Dieses praxisbezogene Handbuch für Tattoos und Bodypainting soll vor allem Hobbykünstler und Amateure inspirieren, ihr kreatives Potential zu verwirklichen. Ausführlich behandelt Jörg Wengatz die Grundelemente von Tribals, Celts und Symbolen und stellt beliebte Tattoomotive vor. Mit praktischen Beispielen zeigt er Schritt für Schritt den Weg zum eigenen Tattoo. Tipps zur farblichen und stilistischen Gestaltung helfen, die eigenen Vorstellungen umzusetzen. Anhand der zahlreichen Abbildungen erhält man vielfältige Anregungen für individuelle Muster und Vorlagen.



**Alles über Piercing
Geschichte, Kultur, Praxistipps**

von **Michael Laukien**

Preis: EUR 12,90

Broschiert - 193 Seiten - Huber, Mannheim

Erscheinungsdatum: Oktober 2003

ISBN: 3927896101

Ich habe dieses buch an einem abend durchgelesen da es sehr interessant ist. alle piercingarten sind sehr detailliert beschrieben und man erfährt viel über die piercing historie. man erfährt worauf man bei der wahl des piercings und des piercingstudios achten muss und wie der "eingriff" durchgenommen wird. ich kann dieses buch an alle weiter empfehlen die sich fürs piercen interessieren und noch mehr darüber erfahren möchten.



Piercing

von **Veronique Zbinden**

Preis: EUR 20,50

Broschiert - 208 Seiten - Arun-Verlag

Erscheinungsdatum: Oktober 1998

ISBN: 3927940372

Kurzbeschreibung

Die Wahrnehmung des Körpers und die Art und Weise, wie er behandelt wird, ist abhängig von Zeit, Ort und Gruppe. Piercing ist ein kultureller Akt und existiert schon seit Jahrtausenden. Naturvölker wie die Mayas, die Indios, die Indianer und viele afrikanische Stämme benutzten es unter anderem für magische Riten, Mutproben und um den Körper zu schmücken.

In den achtziger und neunziger Jahren erlebt das *Piercing* ein neues Coming-Out. Wegbereiter waren die Punks, die Modern Primitives und die Fetischisten. Die No-Future-Generation provoziert mit durch die Wangen gestochenen Sicherheitsnadeln und beeinflusst damit die Mode und Tausende junger Menschen, die sich gegen gesellschaftliche Gleichgültigkeit auflehnen und auf sich aufmerksam machen wollen. Schmerz wird als Grenzerfahrung erlebt und der Körper als politisches Ausdrucksmittel benutzt: Durchstechen, durchlöchern, verfremden, verstümmeln, die Macht über den eigenen Körper demonstrieren, aber auch sich selbst als lebendes Kunstwerk sehen. Angeblich werden Orgasmen durch piercen der Genitalien intensiver erlebt, das sexuelle Empfinden verändert sich.

Autorin Veronique Zbinden hat in diesem Buch das Piercing unter verschiedenen Gesichtspunkten betrachtet,

die geschichtlichen Hintergründe spannend recherchiert und die Piercer und ihre Motivation hinterfragt. "Schön, stammesbezogen und sehr erotisch" -- dies sind die drei am häufigsten vorgebrachten Argumente von Leuten, die sich piercen lassen. Ein wichtiges, informatives, mit eindrucksvollen Fotos versehenes Buch, auch für interessierte Laien.



Bilderbuch Menschen
von **Oliver Ruts, Andrea Schuler, Herbert Hoffmann**

Preis: EUR 60,00

Gebundene Ausgabe - 280 Seiten - Memoria Pulp
Erscheinungsdatum: April 2002
ISBN: 392967033X

UNCLESALLYs, Berliner Szenemagazin, Juni 2002

Insbesondere die Tatsache, daß in jener Zeit das Tätowieren noch etwas Anderes darstellte als die heutzutage bekannte und weitverbreitete Massenproduktion, macht das liebevoll aufgemachte Buch zu einem „Must-have“ in der Hausbibliothek.



Bodypainting. Henna, Tattoos, Piercing u. Co.
von **Alexandra Cavellius, Sascha Wullemet**

EUR 2,95

Broschiert - 112 Seiten - Weltbild Buchvlg., Mchn.
Erscheinungsdatum: Juni 1999
ISBN: 3896046713

Das Buch gibt nicht nur Informationen über Henna, Tatoos und Piercings her, sondern auch über viele andere Arten der Körperkunst und beinhaltet sogar etliche Schminktipp. Für Einsteiger, die sich informieren möchten ideal, da es die wichtigsten Aspekte zum jeweiligen Thema darstellt.

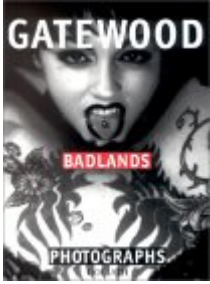


Piercing
von **Housk Randall**

Broschiert - 128 Seiten - Moewig
Erscheinungsdatum: Oktober 1998
ISBN: 3811814745

Kurzbeschreibung

Auch wenn Frauen (und Männer) schon seit Jahrhunderten Ringe in den Ohrläppchen tragen, hat sich 'Piercing' - das Durchbohren und Schmücken verschiedenster Körperteile mit Nadeln, Ringen, Ketten usw. - erst in den neunziger Jahren zu einem Alltagsphänomen entwickelt. Popstars, Models, aber auch immer mehr gewöhnliche Menschen sind heute 'gepierct'. Dennoch rührt keine andere Art von erotischem Körperschmuck so sehr an die letzten Tabus. Die Grenze zwischen dem Bizarren, aber noch 'Normalen' und dem Fetischismus ist fließend. Dieses Buch bietet nicht nur faszinierende Blicke auf gepiercte Männer und Frauen, es läßt auch die porträtierten Personen zu Wort kommen, die freimütig von ihren leid- und lustvollen Erfahrungen mit Piercing berichten: Einige haben ein neues Körperbewußtsein erreicht oder sogar die Schwelle zu einem unbeschreiblichen erotischen Erleben überschritten. Ein Bildband, der keine Tabus kennt und der durch die Verbindung spektakulärer Fotos und Interviews mit den abgebildeten Personen das Lebensgefühl der Piercing-Anhänger vermittelt.



Badlands
von Charles Gatewood

Preis: EUR 24,90

Sprache: Englisch
Broschiert - 446 Seiten - Goliath Verlagsges.
Erscheinungsdatum: Dezember 1999
ISBN: 3980587649

Kurzbeschreibung

Die weite und wilde Welt der Bike-Meetings: Ein wenig Lifestyle, ein bißchen Karneval und auch eine gewisse Portion Selbstdarstellung, untermalt von "Soundtrack" großvolumiger V-Twins aus Milwaukee, den aus Zubehör-Teilen montierten Harley-Klonen oder den (in der imaginären Biker-Hierarchie natürlich weit darunter stehenden japanischen Bikes. Die "klassischen" Meetings in Daytona und Sturgis entstanden alle aus Rennveranstaltungen, wo Harley-Davidson und Indian ihre Firmen-Konkurrenz auf der Rennstrecke ausfochten. 1969, nach dem Film "Easy Rider", kam die Custombike-Szene auch auf dem alten Kontinent in Bewegung und erste Meetings einer kleinen, aber ständig wachsenden Szene fanden statt. Die Harley-Davidson SuperRally, Main-Event der Harley-Davidson Clubs of Europe feiert in 2000 das 25-jährige Bestehen. Seit etwa 1990 boomte der Absatz von Harley-Davidson Motorrädern und schwingt sich auf immer neue Höhen. Was vorher das Fortbewegungsmittel einiger Rocker, Motorcycle-Outlaws einerseits oder eingeschwoorener Enthusiasten, die sich in eigenen Treffen abschottete, war, wurde zu einer Massenbewegung und Mode. Rechtsanwälte, Zahnärzte, Buchhalter und Zuhälter: Plötzlich war es "chic", sich mit einer Harley fortzubewegen - und jedes Jahr schießen neue Harley-Events aus dem Boden, die versuchen, eine Scheibe vom großen Kuchen abzuschneiden. Im Sattel der Harley bleiben Alltag und Klassenunterschiede zu Hause: Der Bankdirektor fährt mit dem Schlosser, und der Chefarzt neben der Verkäuferin. Sehen und gesehen werden ist Teil des Spiels - und dafür gehen Harley-Fahrer in die Vollen: Turbolader, Kompressoren, Nitro-Aufladung, aufwendige Airbrush-Lackierungen, Chrom, polierter Stahl und Aluminium, eben immer ausgefallener Bikedesigns. Die Ideen werden von Jahr zu Jahr verrückter - jeder Harley-Rider verwirklicht seinen Traum von der eigenen Individualität, abhängig von eigener Kreativität und Kontostand. Daytona BikeWeek, Sturgis Rally & Races, Superrally, H.O.G. (Harley-Owners Group) Meetings, Faaker See, Custom PERFORMANCE, Moto Classica, German Bike Week, Biker Union Meeting Schleiz, Swiss Love Ride, Freewheels, Bikerfest, Kent Custom Show, Bulldog Bash sind die Schauplätze großer Bike-Events. Auf Touren nach Daytona, Sturgis und ganz Europa entstanden die Fotos, welche die schrägsten Typen, die wildesten Girls und die verrücktesten Bikes zeigen. So mancher lebt sein Leben im Harley-Stil, für den es zahlreiche Varianten gibt, doch oft verbergen sich hinter dem wilden Äußeren sympathische Leute, die im Alltagsleben ganz normalen Jobs nachgehen. Nur auf der Harley und auf den Meetings leben sie ihre Leidenschaft voll aus und sind so, wie sie sein wollen: WILD! Ihnen - und allen anderen die im Geiste WILD geblieben sind - ist dieses Buch gewidmet



Leibhaftige Vergangenheit
von Maren Lorenz

Preis: EUR 16,00

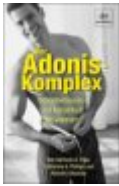
Broschiert - 239 Seiten - Edition Diskord
Erscheinungsdatum: Oktober 2000
ISBN: 3892956960

Kurzbeschreibung

Seit erkannt wurde, dass politische wie ökonomische Strukturgeschichte nicht ausreichend sind für die Untersuchung von gesellschaftlichem Wandel, trat der Körper als Grundlage alles menschlichen Denkens, Empfindens und Handelns wieder ins Blickfeld. Lange Zeit wurde "der Mensch" statisch gedacht, entweder als Mann, bestenfalls als Neutrum, historisch meist als anonyme Masse. Innerhalb jeder Gesellschaft gibt es jedoch eine unendliche Varianz von Formen, die Handeln und Wahrnehmung entscheidend beeinflussen. Aus dieser Erkenntnis entwickelten sich seit den 80er Jahren verschiedene Ansätze einer Körpergeschichte. Der Körper wird nicht als anthropologische Konstante verstanden, die nur mittels der modernen Biowissenschaften begriffen werden kann. Aus geisteswissenschaftlicher Sicht wird neuerdings das Spektrum von historisch sich wandelnden und teilweise auch konkurrierender Körperdefinitionen betont. Körpererfahrung und Körperbilder sind nur über Sprache vermittelbar. Daher wird es nie möglich sein, allgemeine und dauerhafte Definitionen über die Physis zu geben. Im ersten Teil des Bandes wird umfassend in die unterschiedlichen Auffassungen über die analytische Basis des Körpers als historische Methode eingeführt. Die Historisierung von Körperlichkeit mündet in die Auseinandersetzung mit verschiedenen Nachbardisziplinen, darunter vornehmlich Soziologie, Ethnologie, Volkskunde, Philosophie, Kunstgeschichte, Psychoanalyse und Literaturwissenschaft. Der zweite Teil stellt die internationale Forschungslandschaft von der Antike bis zur Zeitgeschichte vor. Es wird ein chronologisch und geographisch strukturierter Überblick über die wichtigsten Forschungsergebnisse gegeben.

1. Körper als Methode - Die Suche nach dem "Leibhaftigen"
2. Begriffliche Fußangeln einer Körpergeschichtsschreibung
3. Wie viele Wege führen nach Rom?
4. Ergebnisse einer Geschichtsschreibung
5. Politische Körper oder body politics

6. Körperpraktiken und Körperrituale: Körpererfahrung als kulturelle Praxis
 7. Quellenbeispiele
 8. Bibliographie Maren Lorenz, Jg. 1965, Dr. phil., Studium der Geschichte, Politikwissenschaften und Psychologie, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur, Lehrbeauftragte am Historischen Seminar der Universität Hamburg.



Der Adonis-Komplex
 von Harrison G. Pope, Katharine A. Phillips, Roberto Olivardia

Preis: EUR 15,50
Broschiert - 356 Seiten - Dtv
Erscheinungsdatum: Mai 2001
ISBN: 3423242493

Kurzbeschreibung

Auch Männer sind ihm verfallen: dem mediengesteuerten Schönheitswahn. Körpergröße und Gewicht, Haut, Haare, Muskeln, Penislänge beschäftigen mittlerweile viele Männer über ein gesundes Maß an Körperbewußtsein hinaus. Werbung und Film propagieren eine durchtrainierte, muskelbepackte Idealfigur, die ohne Spritzen und Pillen eigentlich gar nicht zu erreichen ist, der Waschbrettbauch gilt als Symbol für sozialen, beruflichen und sexuellen Erfolg. Zusätzlich sorgte die weibliche Emanzipation für die Erschütterung des männlichen Selbstwertgefühls. Selbst im Berufsleben gibt es kaum mehr Männerdomänen - wie also Männlichkeit beweisen? Statt länger nur klug sein zu wollen, stylen Männer kräftig an sich herum, verbringen mehr Zeit im Fitneßstudio als mit der Partnerin, halten sich an restriktive Diäten, entwickeln EBstörungen, schlucken Anabolika, um den Muskelaufbau zu beschleunigen. In diesem bahnbrechenden Buch befassen sich erstmals führende Wissenschaftler mit den physischen wie psychischen Auswirkungen dieser Körperfixierung und geben therapeutische Ratschläge. Die Autoren haben Tests zur Überprüfung der eigenen KörperEinstellung entwickelt, sie entlarven Mythen über Steroide und zeigen anhand zahlreicher Fallbeispiele, welche Auswirkungen der Adonis-Komplex auf Partnerschaft, Sexualleben, Selbstwertgefühl und berufliche Situation haben kann. Indem sie über falsche Botschaften und Ideale aufklären, sorgen sie zugleich dafür, daß das für Männer in solchen Fragen geltende Tabu, »darüber spricht man« nicht«, aufgehoben wird.



Körperrepräsentationen
 von Kornelia Hahn, Michael Meuser

Preis: EUR 34,00
Broschiert - 306 Seiten - Uvk
Erscheinungsdatum: Oktober 2002
ISBN: 3896697943

Kurzbeschreibung

Die Soziologie des Körpers fragt, in welcher Hinsicht soziale Ordnung auf den Ebenen von elementarer sozialer Interaktion und kulturellen und gesellschaftlichen Ordnungssystemen über den Körper vermittelt ist: über Prozesse der Inszenierung und der Signifizierung des Körpers, über körperliche Expressionen und Routinen, über Rituale und Körperstrategien.



Aufs Spiel gesetzte Körper
 von Thomas Alkemeyer, Bernhard Boschert, Robert Schmidt

Preis: EUR 29,00
Broschiert - 298 Seiten - Uvk
Erscheinungsdatum: Juni 2003
ISBN: 3896697641

Kurzbeschreibung

In der Vergangenheit erfolgte die Formung des Körpers in der Sphäre der (Erwerbs-) Arbeit. Mit der Informatisierung der Arbeit verliert diese ihren körperlichen Charakter. Im Dienstleistungssektor und in der Informationstechnologie entstehen zahlreiche Tätigkeitsbereiche, die keinen klar definierten und körperlich erkennbaren Berufshabitus mehr ausbilden. Im Gegensatz dazu erwerben sich immer mehr Menschen in der Freizeit ihren körperlichen Habitus. In ihrem Streben nach Selbstgestaltung und Körperperformance können die Menschen auf ein breit gefächertes, warenästhetisch überformtes und massenmedial vermitteltes Angebot an Körperbildern und -formen zurückgreifen, aus denen sie auf der Basis ihres sozialen Geschmacks und ihres Status auswählen. Die Ausprägung solcher körperlichen Formen verspricht die Zugehörigkeit zu einer distinktiven Gemeinschaft von Gleichgesinnten, deren Mitglieder durch ähnliche Vorlieben, Attribute und

Zeichen verbunden sind.

Aus der Sicht von Philosophie, Soziologie, Romanistik, Publizistik, Erziehungs-, Theater- und Sportwissenschaft untersuchen die vorliegenden Beiträge, in welchen Beziehungen neue Formen der Körper-, Bewegungs- und Spielkulturen zu anderen gesellschaftlichen Bereichen stehen. Der vorliegende Band geht auf eine gleichnamige Tagung zurück, die von Thomas Alkemeyer, Bernhard Boschert und Robert Schmid im Oktober 2001 in Berlin veranstaltet wurde.



Wie viel Körper braucht der Mensch?

von **Gero von Randow**

Preis: EUR 12,00

Broschiert - 198 Seiten - Edition Körper Stiftung

Erscheinungsdatum: August 2001

ISBN: 3896841203

Kurzbeschreibung

Die Selbstverständlichkeit, einen Körper einfach nur zu haben, ist uns abhanden gekommen. Immer mehr gilt: Seinen Körper macht man sich! Grund genug, die Wissenschaften nach verständlicher Auskunft zum Stand der Dinge, aber auch nach Standpunkten zu fragen. Das Spektrum der Themen reicht vom Kult um den Körper, vom rastlosen Streben nach Schönheit, von der Inszenierung der Geschlechter in virtuellen Räumen über die Bedeutung des Körpers für die politische Sphäre bis zu den Möglichkeiten der Transplantationsmedizin und den Phantasien der Körperverbesserung. Die Autoren präsentieren ungewöhnliche Perspektiven, formulieren offene Fragen und wagen provokante Thesen. Mit ihrer Lust an der Formulierung machen sie den Band vor allem auch für ein Publikum jenseits der Fachwissenschaften lesenswert.



Die Macht der Schönheit

von **Nancy Friday, Ursula Bischoff** (Übersetzer)

Preis: EUR 11,00

Broschiert - 574 Seiten - Goldmann

Erscheinungsdatum: August 1999

ISBN: 3442127890

Kurzbeschreibung

Die Amerikanerin Nancy Friday zählt zu den bekanntesten Vorkämpferinnen der neuen Frauenbewegung, deren Fehlentwicklungen sie gleichwohl scharf kritisiert. Mit dem vorliegenden Buch liefert sie eine "Psychologie der Schönheit". "Wir leben im Zeitalter der leeren Verpackung" schreibt sie. Frauen seien erfolgreich in Gesellschaft und Beruf, aber sie unterwürfen sich bis zur Selbstaufgabe herrschenden Schönheitsvorstellungen, blieben innerlich unfrei. Männer hingegen, so die Autorin, begegneten ihrem Körper unverkrampfter und nachsichtiger und hätten so den Frauen etwas voraus. Frauen könnten in dieser Hinsicht von Männern lernen...



Verführung nach Maß

von **George L. Hersey, Yvonne Badal** (Übersetzer)

Preis: EUR 24,95

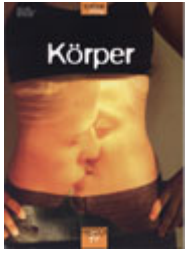
Gebundene Ausgabe - 240 Seiten - Siedler Verlag

Erscheinungsdatum: Februar 1998

ISBN: 3886806227

Kurzbeschreibung

Unsere Welt ist voll von Bildern makelloser Körper. Tagtäglich bombardieren uns Werbung und Medien mit Varianten des immer gleichen Schönheitstyps. Doch woher kommt eigentlich unsere Vorstellung vom perfekten Körper? Warum finden wir schöne Menschen schön? Warum lassen wir uns von Schönheit bestechen? George L. Herseys geistreiche Spurensuche führt uns mit einer Fülle überraschender Bildbeispiele durch zwei Jahrtausende der Kunst und des Begehrens - von der Medici-Venus bis zu Batman, von den biologischen Ursprüngen bis zu den politischen Abgründen des Ideals vom perfekten Körper.



Schüler 2002 - Körper

Preis: **EUR 13,50**

Fachzeitschrift Schüler - Erhard Friedrich Verlag

Erscheinungsjahr: 2002

Bestellnummer: 500-39008

Kurzbeschreibung

Körper wird zunehmend wichtiger, Körperkult ist angesagt: Piercings und Tattoos, Diäten und Schönheitsoperationen, Wellness und Extremsportarten, sind Techniken, um den Körper zu gestalten und zu formen. Der perfekte Körper gilt als "machbar", wer nicht darüber verfügt, ist selber schuld. War der Körper für die oberen Gesellschaftsschichten schon immer Statussymbol, scheint er das heute für nahezu alle zu sein.

Beim Körperkult tun sich große Unterschiede zwischen den Generationen auf. Zwar gilt Jugendlichkeit als Schönheitsideal, dem auch Ältere nacheifern. Doch bei vielen Umgangsweisen mit dem eigenen Körper fehlt den Generationen von Eltern, Lehrern Großeltern und anderen Erziehern das Verständnis. Hier setzt **Schüler 2002 – Körper** an. In wissenschaftlichen Artikeln, Interviews und authentischen Äußerungen von Jugendlichen schaut Schüler auf die Vielfalt des Körperliche. Schüler stellt Fragen wie: Welche gesellschaftlichen Trends herrschen in puncto Körperkult vor? Wie wirken sie auf Heranwachsende? Wie fühlen sich Mädchen und Jungen in ihrer Haut? Was tun sie zur Erreichung ihrer Körperideale? Wie geht Schule mit den Schüler-Körper? Weitere Themen des Hefts: Sportlichkeit, Nacktheit, Körper im Computer, Gesundheitszustand unserer Kinder und Jugendlichen, Essstörungen, Selbstverletzendes Verhalten, besondere körperliche Erfahrungen im Kindes- und Jugendalter.